

Vasile Tudor heiratet 1981 in Konstanza/Constanta in zweiter Ehe **Herta Pretz**, geboren am 19. Juli 1950 in Groß-St. Peter bei Perjamosch, Tochter von Franz Pretz (geb. 1928 Klein-Omor, gest. 1999 Buchen/Odenwald) und Therese Pretz, geb. Mallinger (geb. 1927 Groß-St. Peter, gest. 2004 in Buchen/Odenwald).

Herta Pretz war in erster Ehe mit Dieter Scheiner (geb. 1949 in Hermannstadt/Sibiu), Sohn des Friedrich Scheiner und der Katharina geb. Schuler, verheiratet. Die Eheschließung erfolgte am 19. Juli 1970 in Glogowatz.



Herta und Vicu Tudor

Kinder:

1. Tudor, Vera wurde 1981 in Buchen/Odenwald geboren. Sie hat neue deutsche Literatur und Kulturwissenschaften an der Humboldt-Universität in Berlin studiert, Abschluss 2008. Vera ist Magister der Kulturwissenschaften und an der Universität in Berlin als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig.

Herta Tudor ist 1975 mit ihrem ersten Ehemann Dieter Scheiner in die Bundesrepublik Deutschland gekommen. Vasile Tudor lebt seit 1982 in Deutschland. Er ist Diplomingenieur und hat in Kronstadt / Brasov die Hochschule besucht (Fakultät für industrielle Holzverarbeitung). In Deutschland hat er in Betrieben in Mannheim und Hardheim gearbeitet.

Herta Tudor hat an der Universität Bukarest Germanistik-Anglistik studiert (Abschluss 1973). Sie ist Lehrerin, Oberstudienrätin, und hat an Schulen in Konstanza, Mannheim und Mosbach unterrichtet und ist zurzeit am Burghardt-Gymnasium in Buchen/Odenwald tätig.

Wohnort: 74722 Buchen/Odenwald

Tujo, Franz

Franz Tujo stammte aus Kathreinfeld. Wann er geboren wurde, ist nicht bekannt. Höchstwahrscheinlich war er ein Verwandter meines Großvaters Franz Tujo (geb. 1879 Kathreinfeld) und dessen Geschwistern Nikolaus, Johann, Hansi und Elisabeth Tujo.

Die Ehegattin von Franz Tujo war **Margarethe (Margit) Tujo, geb. Müller**. Auch sie stammte aus Kathreinfeld, wo sie etwa 1861 oder 1862 das Licht der Welt erblickte (errechnetes Geburtsjahr).

Geheiratet haben Franz Tujo und Margarethe Müller in Kathreinfeld. Die Eheleute Franz und Margarethe Tujo geb. Müller haben, bevor sie nach Klein-Omor gekommen sind, in Deutsch-Stamora gewohnt. Im Familienbuch von Deutsch-Stamora von Helmut Kaiser erscheint auf Seite 621 Franz Tuje und Ehegattin Margarethe geb. Müller. Dort kam auch ihr Sohn Franz Tuje(=Tujo) zur Welt.

Kinder:

1. Tujo, Franz (geb. 26. Dezember 1895 Deutsch-Stamora)
2. Tujo, Magdalena (geb. 10. Juni 1898 Klein-Omor)
3. Tujo, Elisabeth (geb. 1. Dezember 1901 Klein-Omor)

Margarethe (Margit) Tujo ist am 7. Mai 1902 in Klein-Omor im Alter von erst 40 Jahren gestorben. Als Todesursache wird in der Sterbematrikel „tüdövesz“, also Tuberkulose/TBC angegeben. Sie war die erste erwachsene Person, die auf dem 1899 angelegten und eingeweihten Klein-Omorer Friedhof beerdigt wurde.

Franz Tujo und seine Töchter sollen nach dem frühen Tod der Ehefrau bzw. Mutter angeblich nach Werschetz gezogen sein. Dies ist plausibel, denn in Werschetz hat Sohn Matthias Tujo am 27. Oktober 1918 die Ehe mit Veronika Sieber geschlossen. (Familienbuch Deutsch-Stamora, S. 621)

Franz Tujo und seine Töchter sind angeblich nach Amerika ausgewandert.

Tujo, Anton

(Kathreinfeld, Klein-Omor Haus Nr. 148)

Anton Tujo wurde entweder 1845 oder 1848 in Kathreinfeld geboren (mögliches errechnetes Geburtsjahr).

Seine Großeltern waren Dominik Tujo (geb. 1782 in Charleville, gestorben am 20. Februar 1852 in Kathreinfeld) und Anna Maria/Marianne Tujo, geb. Klaski (geb. 1785, gest. am 25. September 1848 in Kathreinfeld). Sie haben am 14. April 1806 in Kathreinfeld geheiratet und hatten, laut Familienbuch Kathreinfeld-St. Georgen an der Bega (1997) von Josef Queiser, 11 Kinder. Der Erstgeborene Nikolaus Tujo erblickte bereits vor der Eheschließung der Eltern am 27. März 1806 in Kathreinfeld das Licht der Welt.

Eltern: Nikolaus Tujo (geb. am 27. März 1806 Kathreinfeld, gestorben am 21. April 1851 Kathreinfeld) und Anna Tujo, geb. Wolf (Daten fehlen)

Zwei ihrer Kinder werden im Familienbuch Kathreinfeld angeführt: Tujo Anna (geb. 1846, gest. 29. Januar 1848) und Tujo Georg (geb. 1847, gest. 1. Juli 1849).

Sohn Anton Tujo erscheint nicht im Familienbuch. Da die Jahre der Geburt seiner oben angeführten Geschwister als sein Geburtsjahr nicht in Frage kommen, bleibt nur die Möglichkeit, dass er entweder 1845 oder 1848 das Licht der Welt erblickte. Dies würde in etwa dem Alter von knapp über 60 Jahren entsprechen, das auf dem Grabstein und in der Sterbematrikel angegeben ist. Auch die Schwester von Anton Tujo, Barbara Tujo (geb. etwa 1840 Kathreinfeld) ist im Familienbuch nicht verzeichnet. Sie ist laut Kathreinfelder Sterbematrikel am 9. Januar 1915 im Alter von 74 Jahren gestorben. Barbara Tujo war mit Franz Eisen (gestorben am 6. Dezember 1915, 73 Jahre alt) verheiratet. Anton Tujo erscheint im Kaufvertrag von 1897 als Antal Tujo.

Woher stammen die Tujo?

In der Liste der Ansiedler von St. Hubert (Heimathbuch der Banater Schwestergemeinden St. Hubert – Charleville – Soltur, S. 40) erscheint auch ein Joseph Duja (Feld Nr. 71, Haus Nr. 37).

Die so genannten drei Schwestergemeinden, auch die „welschen Dörfer“ genannt – St. Hubert, Charleville und Soltur/Seultour – befinden sich im nördlichen Banat, im ehemaligen Komitat Torontal (heute Serbien), nur vier Kilometer von der rumänischen Grenze entfernt. Der größte Teil der Ansiedler hat sich 1769/1770 dort niedergelassen. Sie kamen aus Lothringen und waren zumeist Franzosen.

In Kathreinfeld niedergelassen hat sich Nikolaus Tujo (Tojar?) geb. („in Lotharingia natum“) 1761, gestorben am 29. August 1802 im Alter von 40 Jahren. Seine Ehefrau war Barbara Tujo, geboren 1760 in Nancy/Frankreich („natum Nanci in Gallia“), gestorben 1820 in Kathreinfeld, 60 Jahre alt.

Wahrscheinlich ist Nikolaus Tujo aus Charleville nach Kathreinfeld gekommen und der dort 1782 geborene Dominik Tujo, der Großvater von Anton Tujo aus Klein-Omor, war sein Sohn.

Was die Schreibweise des Namens Tujo betrifft, so habe ich in den Matrikeln oft die Form „Tuja“ angetroffen. Auch die Schreibweise „Tuje“ ist überliefert.

Die Ehefrau von Anton Tujo war **Elisabeth Tujo, geb. Dippong** aus Kathreinfeld. Auf dem Grabstein wird ihr Geburtsjahr mit 1848 angegeben.

Auch die Dippongs stammen aus Lothringen. Die Schreibweise des Namens hat sich mit der Zeit verändert: Tibon, Tibong, Dupont, Dupon, Dupong, Düpong, Dippong. 1852 starb z.B. in Seultour Mathias Düppong (Haus Nr. 76) im Alter von 69 Jahren.

Was die Kathreinfelder Dippong betrifft, so sind im Familienbuch (S. 71) beim Erstsiedler Nikolaus Dipong als Geburtsjahr und Herkunftsgebiet „1750 in Lothringen“ angegeben. Jakob Dipong wurde 1777 in St. Hubert geboren und Franz Dipong erblickte 1783 in „Trübswetter“/Triebswetter das Licht der Welt.

Kinder:

1. Tujo, Johann/Hans (geb. 1877 Kathreinfeld), Ehegattin: Magdalena Mayer (geb. 1878 Klek)
2. Tujo, Franz (geb. 1879 Kathreinfeld) heiratet 1904 in Klein-Omor Eva Schneider (geb. 1882 Kathreinfeld).
3. Tujo, Nikolaus (geb. 30. August 1882 Kathreinfeld) heiratet 1907 in Klein-Omor Margarethe Hoffmann (geb. 1883 Klek).
4. Tujo, Elisabeth (geb. etwa 1885 Kathreinfeld) heiratet 1906 in Klein-Omor Michael Hoffmann (geb. 1883 Klek).
5. Tujo, Johann/Hansi (geb. etwa 1888 Kathreinfeld) heiratet 1923 in Klein-Omor die Witwe des Lo-

renz Franzen, Eva Delkov/Telkov (geb. etwa 1888 Morawitza).

Anton Tujo ist laut Sterbematrikel am 6. Mai 1909 in Klein-Omor im Alter von 62 Jahren (Grabstein: 63 Jahre) gestorben. Todesursache: lungenkrank/Tuberkulose (tüdövesz)

Elisabeth Tujo, geb. Dippong war Hebamme im Dorf und hat vielen Kinder von Klein-Omor den „Weg ins Leben“ geebnet. Sie ist laut Matrikel am 26. März 1921 im Alter von 74 Jahren gestorben und wurde am 27. März an der Seite ihres Mannes auf dem Klein-Omorer Friedhof zur ewigen Ruhe gelegt. Todesursache: Altersschwäche

Wenn das Geburtsjahr 1848 auf dem Grabstein stimmt, dann ist Elisabeth Tujo nicht 74, sondern nur 73 Jahre alt geworden.

Tujo, Johann I.

(Klein-Omor Haus Nr.78)

Johann (Hans) Tujo wurde 1877 in Kathreinfeld geboren.

Eltern: Anton Tujo (geb. etwa 1845/1848 Kathreinfeld, gest. 1909 Klein-Omor) und Elisabeth Tujo, geb. Dippong (geb. 1848 Kathreinfeld, gest. 1921 Klein-Omor)

Geschwister:

1. Tujo, Franz (geb. 1879 Kathreinfeld) heiratet 1904 in Klein-Omor Eva Schneider (geb.1882 Kathreinfeld).
2. Tujo, Nikolaus (geb.1882 Kathreinfeld) heiratet 1907 in Klein-Omor Margarethe Hoffmann (geb.1883 Klek).
3. Tujo, Elisabeth (geb. etwa 1885 Kathreinfeld) heiratet 1906 in Klein-Omor Michael Hoffmann (geb.1883 Klek).
4. Tujo, Johann /Hansi (geb. etwa 1888 Kathreinfeld) heiratet 1923 in Klein-Omor Eva Delkov (geb. etwa 1888 Morawitza).

Die Ehegattin von Hans Tujo war **Magdalena Tujo, geborene Mayer**, geboren am 10. Oktober 1878 in Klek, Tochter von Andreas Mayer (geb. etwa 1835 Klek, gest 1917 Klein-Omor) und Magdalena Mayer, geborene Dekold (geb. etwa 1837 Klek, gest. 1922 Klein-Omor).

Die Eheschließung muss erst Ende 1901 oder 1902 erfolgt sein, denn die beiden 1899 und 1901 geborenen Söhne sind in der Taufmatrikel unter dem Familiennamen der Mutter eingetragen.

Kinder:

1. Mayer, Karl (geb. 12. Januar 1899 Klein-Omor) war in zweiter Ehe mit einer Oltenierin verheiratet.
2. Mayer, Josef (geb. 13. September 1901 Klein-Omor) heiratet 1925 in Klein-Omor Elisabeth Stein (geb. 1904).
3. Tujo, Elisabeth (geb. 25. Oktober 1902 Klein-Omor), Ehegatte: Janos Szabo aus Detta.
4. Tujo, Anna (geb. 17. Januar 1904 Klein-Omor) heiratet 1922 in Klein-Omor Jakob Krodi (geb. 1897 Rudolfsgnad).
5. Tujo, Johann (1 Tag alt, gestorben am 4. August 1907 in Klein-Omor, beerdigt am 5. August), Todesursache: angeborene Schwäche, lebensunfähig
6. Tujo, Johann (geb. 21. Februar 1909 Klein-Omor), Ehegattin: Katharina Lindacher aus Freidorf (geb. 1909)
7. Tujo, Eva (geb. und gest. 4. Oktober 1911 in Klein-Omor)
8. Tujo, Eva (geb. 22. Juli 1918 Klein-Omor) heiratet in Klek Jakob Sedlak (geb. 1908 in Mokrin).

Johann (Hans) Tujo war Landwirt. Er ist laut Sterbematrikel am 27. April 1922 (Grabstein: 28. April) in Klein-Omor im Alter von 45 Jahren gestorben (beerdigt am 29. April). Todesursache: Magenkrebs

Magdalena Tujo, geb. Mayer war in zweiter Ehe mit **Anton Arnold** aus Klek (geb. 23.12.1863) verheiratet. Sie ist am 26. Dezember 1958 im Alter von 80 Jahren in Ellhofen bei Heilbronn gestorben.

Tujo, Josef

(Klein-Omor Haus Nr.78, Reschitza)

Josef (Josepp) Tujo wurde am 13. September 1901 in Klein-Omor als Josef Mayer geboren.

Eltern: Johann Tujo (geb. 1877 Kathreinfeld, gest.1922 Klein-Omor) und Magdalena Tujo, geb. Mayer (geb.1878 Klek, gest.1958 Ellhofen)

Geschwister: Josef Tujo hatte noch 7 Geschwister: Karl (geb.1899), Elisabeth verh. Szabo (geb.1902), Anna verh. Krodi (geb.1904), Johann (geb. und gest.1907), Johann (geb.1909), Eva (geb. und gest. 1911) und Eva verh. Sedlak (1918).

Josef Tujo heiratet am 12. Februar 1925 in Klein-Omor im Alter von 23 Jahren die 21-jährige **Elisabeth Stein**, geb. am 15. Januar 1904 in Kathreinfeld, Tochter von Kaspar Stein (geb. 1869 Kathreinfeld, gest. 1943 Klein-Omor) und Barbara Stein, geb. Schiro (geb. 1870 Kathreinfeld, gest. 1941 Klein-Omor).



Tujo Josepp

Kinder:

1. Tujo, Angela (geb. 16. Dezember 1925 Klein-Omor) heiratet 1954 in Zürich Albert Schmidmeister (geb. 1922 Kreuzlingen/Bodensee, Schweiz).
2. Tujo, Elisabeth (geb. 17. Juni 1928 Klein-Omor) heiratet 1948 in Klein-Omor Jipa/Jippa Luca (geb. 1923 Merei/Buzau).
3. Tujo, Josef Jakob (geb. 27. Januar 1931 Klein-Omor) heiratet 1955 in Klein-Omor Barbara Grösser (geb. 1933 Klein-Omor).

Im Spätsommer 1944 ist Josepp Tujo mit Ehegattin Lissi und den Kindern Lissi und Jakob vor den Russen in den Böhmerwald (Irresdorf) geflüchtet.



Josepp und Lissi Tujo (Mitte) mit Familienangehörigen und Verwandten

Josef und Elisabeth Tujo sind von Klein-Omor nach Reschitza/Karasch-Severin zur Familie ihrer Tochter Elisabeth Jippa gezogen. Beide sind dort verstorben und auf dem Friedhof des Stadtteils Govandar beerdigt.

Josef Tujo ist am 30. Juni 1979 im 78. Lebensjahr an Prostatakrebs gestorben.

Elisabeth (Lissi) Tujo folgte ihrem Ehegatten am 11. November 1985 in den Tod. Todesursache: Herzkrankheit/Asthma. Sie wurde 81 Jahre alt (gest. im 82. Lebensjahr).

Tujo, Josef Jakob

(Klein-Omor Haus Nr.126 , Detta, Sindelfingen-Darmsheim)

Josef Jakob Tujo wurde am 27. Januar 1931 in Klein-Omor geboren.

Eltern: Josef Tujo (geb. 1901 Klein-Omor, gest. 1979 Reschitza) und Elisabeth Tujo, geb. Stein (geb. 1904 Kathreinfeld, gest. 1985 Reschitza)

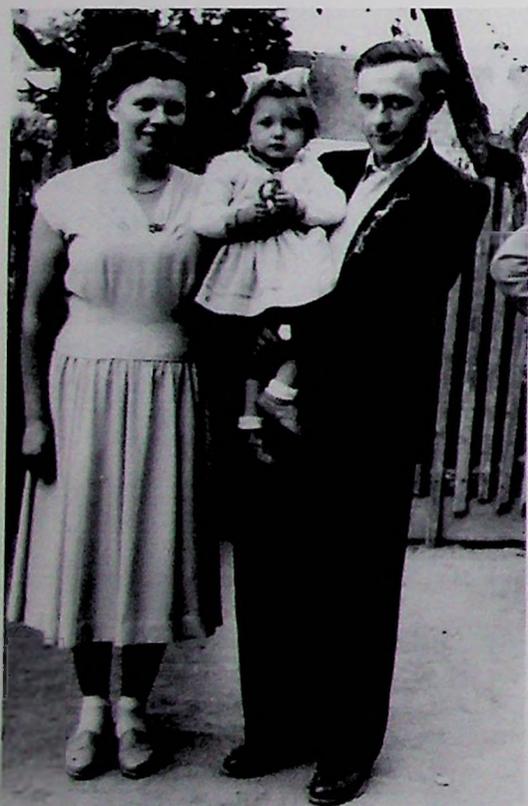
Geschwister:

1. Tujo, Angela (geb. 1925 Klein-Omor) heiratet 1954 in Zürich Albert Schmidmeister (geb. 1922 Kreuzlingen/Bodensee, Schweiz).
2. Tujo, Elisabeth (geb. 1928 Klein-Omor) heiratet 1948 in Klein-Omor Luca Jipa/Jippa (geb. 1923 in Me-rei/Buzau).

Josef Jakob Tujo heiratet am 30. Oktober 1955 in Klein-Omor im Alter von 24 Jahren die 22-jährige **Barbara Grösser**, geb. am 10. Februar 1933 in Klein-Omor, Tochter von Konrad Grösser (geb. 1908 Klein-Omor, gest.1982 Detta) und Maria Grösser, geb. Ritter (geb.1909 Klein-Omor, gest. 1998 Sindelfingen).



Barbara und Jakob Tujo



Wawi, Gerlinde und Jakob Tujo

Kinder:

1. Tujo, Gerlinde erblickte am 17. September 1957 in Detta das Licht der Welt. Sie heiratet 1986 in Böblingen Horst Gross (geb. 1960 in Schag/Temesch).

Jakob Tujo hat viele Jahre als Landwirtschaftsmechaniker in Denta gearbeitet. Wawi Tujo war in der Dettaer Apotheke (Apotheker Popovici) von 1951-1958 als Laborantin und später im Gostat-Laden des Landwirtschaftlichen Staatsbetriebs als Verkäuferin tätig.



Gerlinde

Die Familie Tujo ist 1967 von Klein-Omor nach Detta gezogen. Die Aussiedlung in die Bundesrepublik Deutschland erfolgte im September 1983 (Sindelfingen). Seit 1987 wohnen die Eheleute Tujo gemeinsam mit der Tochter Gerlinde und dem Schwiegersohn Horst im schmucken Eigenheim in 71067 Darmsheim (Sindelfingen).

Barbara Tujo, geb. Grösser ist am 29. Dezember 2002 in Sindelfingen im Alter von 69 Jahren nach einer schwierigen Bruchoperation an Lungenembolie gestorben. Sie wurde unter großer Teilnahme der Verwandten, Bekannten und Landsleuten am 3. Januar 2003 auf dem neuen Friedhof in Darmsheim zur ewigen Ruhe gebettet. Jakob Tujo war in den Böhmerwald geflüchtet (Irresdorf). In der Klein-Omorer Musikkapelle der Nachkriegszeit spielte er Trompete. Jakob ist ein guter Kenner unseres Heimatdörfchens und seiner Bewohner und hat mir bei der Erstellung des Familienbuches stets mit Informationen weitergeholfen. Ihm und Wawi ein herzliches Dankeschön!

Tujo, Johann II.

(Freidorf-Temeswar)

Johann (Hans) Tujo wurde am 21. Februar 1909 in Klein-Omor geboren.

Eltern: Johann Tujo (geb. 1877 Kathreinfeld, gest. 1922 Klein-Omor) und Magdalena Tujo, geb. Mayer (geb. 1878 Klek, gest. 1958 Ellhofen)

Geschwister: Hans Tujo hatte noch sieben Geschwister: Karl (1899), Josef (1901), Elisabeth, verh. Szabo (1902), Anna verh. Krodi (1904), Johann (geb. und gest. 1907), Eva (geb. und gest. 1911) und Eva verh. Sedlak (1918).

Hans Tujo heiratet in Freidorf **Karharina Lindacher**, geboren 1909.

Kinder: Die Ehe ist kinderlos geblieben.

Hans Tujo hat in Freidorf eine Metzgerei („Fleischbank“) geführt, später hat er in der Kantine der Zuckerfabrik gearbeitet.

Johann (Hans) Tujo ist 1975 in Freidorf im Alter von 66 Jahren an den Folgen eines Unfalls (Stromschlag/Waschmaschine) gestorben.

Über das Ableben von Katharina Tujo berichtet die „Banater Post“ vom 20. Juli 1984: „In der alten Heimat Freidorf verstarb nach längerer schweren Krankheit am 26. Mai 1984 im 75. Lebensjahr die allseits bekannte und beliebte Frau Katharina Tujo, geb. Lindacher. Die Beerdigung fand am 28. Mai 1984 auf dem Freidorfer Friedhof unter großer Teilnahme der deutschen Bevölkerung statt.“ (Mathias Schreiner, Leiter der HOG Freidorf)



Katharina Tujo am Grab ihres Ehematten Hans

Tujo, Franz I.

(Klein-Omor Haus Nr.77)

Franz Tujo wurde 1879 in Kathreinfeld geboren.

Eltern: Anton Tujo (geb. 1845 oder 1848 in Kathreinfeld, gest. 1909 Klein-Omor) und Elisabeth Tujo, geb. Dipping (geb. 1848 Kathreinfeld, gest. 1921 Kl.-Omor)

Geschwister:



Franz Tujo

1. Tujo, Johann /Hans (geb. 1877 Kathreinfeld) heiratet in Kathreinfeld oder Klek) Magdalena Mayer (geb. 1879 Klek).
2. Tujo, Nikolaus (geb. 30. August 1882 Kathreinfeld) heiratet 1907 in Klein-Omor Margarethe Hoffmann (geb. 1883 Klek).
3. Tujo, Elisabeth (geb. etwa 1885 Kathreinfeld) heiratet 1906 in Klein-Omor Michael Hoffmann (geb. 1883 Klek).
4. Tujo, Johann / Hansi (geb. etwa 1888 Kathreinfeld) heiratet 1923 in Klein-Omor die Witwe des Lorenz Franzen, Eva Franzen, geb. Delkov/Telkov (geb. etwa 1888 Morawitza).

Franz Tujo heiratet am 7. Mai 1904 in Klein-Omor im Alter von 25 Jahren die 22-jährige **Eva Schneider**, geboren im Jahre 1882 in Kathreinfeld, Tochter der Eheleute Josef Schneider (geb. 1842 Kathreinfeld, gest. 1919 Klein-Omor) und Margaretha Schneider, geb. Weiß (geb. 1840 Kathreinfeld, gest. 1925 Klein-Omor).

Kinder:

1. Tujo, Barbara (geb. 19. März 1907 Klein-Omor) heiratet 1926 in Perkos/Percosova Nikolaus Wenisch (geb. 1899 Perkos).
2. Tujo, Franz (geb. 20. November 1908 Klein-Omor) heiratet 1937 in Klein-Omor Magdalena Prinz (geb. 1911 Neubeschenowa/Besenova Noua, heute Duestii Noi/Banat).
3. Tujo, Karl (geb. 10. Juni 1911 Klein-Omor) ist unverheiratet geblieben und segnet am 27. Mai 1946

in Klein-Omor (beerdigt am 28. Mai) im Alter von knapp 35 Jahren das Zeitliche. Als Todesursache geben die Sterbematrikel „malum spinale“, also Rückenprobleme an. Karl Tujo ist während seines Militärdienstes vom Pferd gefallen und zog sich eine Rückenverletzung zu. Er musste jahrelang in einem „Gipsbett“ liegen, das sich später auf unserem Dachboden befand und mit dem wir Kinder oft spielten.

4. Tujo, Anna (geb. 26. Dezember 1913) heiratet 1933 in Klein-Omor Rudolf Ritter (geb. 1907 Klein-Omor).



Eva Tujo, geb. Schneider mit Kindern: v.l.n.r. Karl, Franz, Barbara, Anna

Franz Tujo, von Beruf Landwirt/Bauer, ist zu Allerheiligen am 1. November 1928 in Klein-Omor im Alter von 49 Jahren gestorben und wurde am 3. November zu Grabe getragen. Todesursache: Magenkrebs (gyomorrak)

Eva war als Kind sehr lebhaft und kein Baum im Ort war ihr zu hoch, um nicht auf ihn zu klettern. Ob ich wohl diese Kletterleidenschaft von meiner Großmutter geerbt habe?

Im August 1944 flüchtete Eva Tujo mit Sohn Karl und Tochter Nani Ritter in den Böhmerwald (Neustift).

Eva Tujo, geb. Schneider wurde 66 Jahre alt. Sie ist am 24. Februar 1948 in Klein-Omor gestorben und wurde am 25. Februar beerdigt. Als Todesursache wird in der Sterbematrikel „malum cordis“, also herzkrank, angegeben. Das stimmt nur bedingt, denn sie litt eigentlich an Wassersucht. Als das Wasser dann das Herz erreicht hat, ist sie gestorben.

Tujo, Franz II.

(Klein-Omor Haus Nr.26, Dachau)

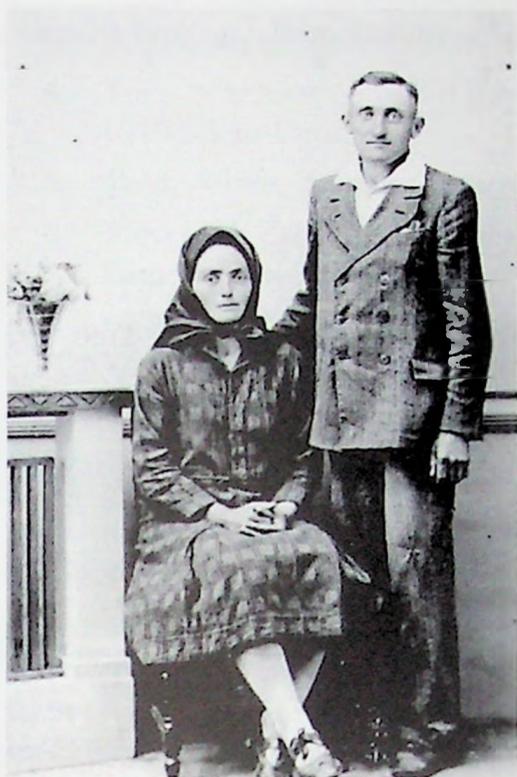
Franz Tujo wurde am 20. November 1908 in Klein-Omor geboren.

Eltern: Franz Tujo (geb. 1879 Kathreinfeld, gest. 1928 Klein-Omor) und Eva Tujo, geb. Schneider (geb. 1882 Kathreinfeld, gest. 1948 Klein-Omor)

Geschwister:

1. Tujo, Barbara (geb.1907 Klein-Omor) heiratet 1926 in Perkos/Percosova Nikolaus Wenisch (geb. 1899 Perkos).

2. Tujo, Karl (geb. 1911 Klein-Omor), ledig geblieben, gest. 1946 in Klein-Omor im Alter von knapp 35 Jahren
3. Tujo, Anna (geb. 1913 Klein-Omor) heiratet 1933 in Klein-Omor Rudolf Ritter (geb. 1907 Klein-Omor).



Leni und Franz Tujo

Franz Tujo heiratet am 2. Mai 1937 im Alter von 28 Jahren die 25-jährige **Magdalena Prinz** aus Neubeschenowa/Besenova Noua, heute Dudestii Noi, geboren am 13. August 1911, Tochter von Nikolaus und Anna Prinz, geborene Lindemann.

Die Eheleute Franz und Magdalena Tujo hatten vier Kinder, davon der letztgeborene Sohn Reinhold bereits als Kleinkind gestorben ist. Interessant ist, dass die anderen Kinder Franz, Nikolaus und Eva alle drei unverheiratet geblieben sind.



Franz, Leni, Evi und Niklos Tujo

Kinder:

1. Tujo, Franz (geb. 6. Juni 1938/Matrikel 9. Juni in Klein-Omor), ledig geblieben, gestorben am 7. März 1974 im Alter von 35 Jahren in Dachau/Bayern an einer Nierenkrankheit
2. Tujo, Nikolaus (geb. 10. September 1939 Klein-Omor), ledig geblieben. Er hat viele Jahre bei Siemens gearbeitet und ist am 4. Dezember 2003 im Alter von 64 Jahren in Dachau einen plötzlichen Herztod gestorben und wurde im Familiengrab auf dem Dachauer Waldfriedhof zur letzten Ruhe gebettet.
3. Tujo, Eva (geb. 9. Januar 1941 Klein-Omor) ist ledig geblieben. Ihre Tochter Claudia Tujo erblickte am 18. Januar 1979 in Dachau das Licht der Welt. Evi hat bei Grundig gearbeitet, bis sie sich 1985 einer schweren Gehirnoperation unterziehen musste. Sie starb 48-jährig am 29. Januar 1989 in Dachau und wurde auf dem Waldfriedhof an der Seite ihres Vaters und Bruders beigesetzt.
4. Tujo, Reinhold (geb. 7. November 1943 Klein-Omor) starb bereits nach einigen Monaten 1944 in Klein-Omor.



Claudia Tujo

Franz Tujo ist nach Kriegsende 1945 in Deutschland geblieben und hat bei den Amerikanern als Lagerverwalter im ehemaligen KZ Dachau gearbeitet. Seine Gattin Magdalena (Leni) musste in schwierigen Zeiten allein für die Kinder sorgen.

Magdalena Tujo ist im Spätsommer 1944 vor der herannahenden Front mit ihren drei Kindern Franz, Nikolaus und Evi in den Böhmerwald geflüchtet (Neustift).

Von 1949-1956 wohnten Magdalena Tujo und ihre drei Kinder in Deutsch-Stamora, wo sie als Melkerin in der lokalen Staatswirtschaft Schwerstarbeit leistete. Im Jahre 1956 kehrten sie nach Klein-Omor zurück, wo sie bis zur Aussiedlung in die Bundesrepublik Deutschland im Mai 1961 wohnten. Familie Tujo hat ein Haus in Dachau gekauft und sich im Städtchen an der Amper niedergelassen. Franz Tujo ist in Dachau am 18. Ap-

ril 1980 im 72. Lebensjahr gestorben und wurde ebenda im Familiengrab beigesetzt.

Magdalena Tujo hat ihren Mann und alle ihre Kinder überlebt. Sie hatte es wahrlich nicht leicht gehabt im Leben, erreichte aber trotz aller Schicksalsschläge ein hohes Alter. Sie ist am 15. Mai 2004, nur fünf Monate nach dem Tod ihres Sohnes Nikolaus, in Dachau im Alter von fast 93 Jahren gestorben und wurde am 21. Mai zu Grabe getragen.

Claudia Tujo, das einzige noch lebende Mitglied der Familie, ist in Dachau wohnhaft geblieben und arbeitet in München.

Tujo, Nikolaus I.

(Klein-Omor, Haus Nr. 148)

Nikolaus Tujo wurde am 30. August 1882 in Kathreinfeld geboren.

Eltern: Anton Tujo (geb. etwa 1845/1848 Kathreinfeld, gest. 1909 Klein-Omor) und Elisabeth Tujo, geb. Dippong (geb. 1848 Kathreinfeld, gest. 1921 Klein-Omor)

Geschwister:



1. Tujo, Johann (geb. 1877 Kathreinfeld), Ehegattin: Magdalena Mayer (geb. 1878 Klek)
2. Tujo, Franz (geb. 1879 Kathreinfeld) heiratet 1904 in Klein-Omor Eva Schneider (geb. 1882 Kathreinfeld).
3. Tujo, Elisabeth (geb. etwa 1885 Kathreinfeld) heiratet 1906 in Klein-Omor Michael Hoffmann (geb. 1883 Klek).
4. Tujo, Johann / Hansi (geb. etwa 1888 Kathreinfeld) heiratet 1923 in Klein-Omor Eva Delkov aus Morawitza (geb. etwa 1888).

Nikolaus Tujo heiratet am 22. September 1907 in Klein-Omor im Alter von 25 Jahren die knapp 24-jährige **Margaretha Hoffmann**, geboren am 13. Dezember 1883 in Klek, Tochter von Josef Hoffmann (geb. 1845 Klek, gest. 1912 Klein-Omor) und Eva Hoffmann, geb. Toran (geb. 1848 Klek, gest. 1935 Klein-Omor).



Eheleute Nikolaus und Ewa Tujo mit ihren Kindern: v.l.n.r. Michael, Nikolaus, Ewa und Johann

Kinder:

1. Tujo, Michael (geb. 4. Juni 1908 Klein-Omor) heiratet 1931 in Klein-Omor Katharina Lambrecht (geb. 1911 Klein-Omor).
2. Tujo, Johann (geb. 14. März 1910 Klein-Omor), gestorben am 27. März 1910, 2 Wochen alt, beerdigt am 29. März. Todesursache: Krämpfe (görcsök)
3. Tujo, Johann (geb. 7. März 1911 Klein-Omor), Ehefrau: Elisabeth Sedlak (geb. 1906 in Mokrin)
4. Tujo, Nikolaus (geb. 3. Dezember 1912 Klein-Omor) heiratet 1948 in Klein-Omor Anna Mayer (geb. 1919 Klein-Omor).
5. Tujo, Adam, Zwilling (geboren und getauft am 27. November 1914 in Klein-Omor)
6. Tujo Eva, Zwilling (geboren und getauft am 27. November 1914 in Klein-Omor)
Laut Sterbematrikel starben beide vier Stunden nach der Geburt und wurden am 28. November beerdigt. Todesursache: Schwäche
7. Tujo, Eva (geb. 16. Oktober 1917 Klein-Omor) heiratet 1935 in Klein-Omor Josef Blickling (geb. 1911 Klein-Omor).

Nikolaus Tujo war Landwirt. Der Militärdienst im Ersten Weltkrieg hat ihn nachhaltig geprägt. Oft erzählte er von seinen Kriegserlebnissen, besonders aber über die Schlacht von Przemysl. Er ist am 7. August (Fragebogen: 8. August) 1951 in Klein-Omor im Alter von 69 Jahren gestorben. Todesursache: Darmerkrankung (malum intestinorum)

Margaretha Tujo, geb. Hoffmann lebte nach dem Tod ihres Mannes im Hause ihrer Tochter Eva Blickling. Ich kann mich noch gut an die Tujersch Bäsl Gretl erinnern. Sie ist am 7. September 1967 in Klein-Omor in ihrem 84. Lebensjahr gestorben und wurde am 8. September zu Grabe getragen. Todesursache: Herzinsuffizienz, Arteriosklerose (insuficienta cardiaca, arteroscleroza generalizata).

Tujo, Michael

(Klein-Omor Haus Nr.70, Temeswar-Fratelia)

Michael Tujo wurde am 4. Juni 1908 in Klein-Omor geboren.

Eltern: Seine Eltern waren Nikolaus Tujo (geb. 1882 Kathreinfeld, gest. 1951 Klein-Omor) und Margaretha Tujo, geb. Hoffmann (geb. 1883 Klek, gest. 1967 Klein-Omor).

Geschwister:

1. Tujo, Johann (geb. 1910 Klein-Omor, gest. 1910 Klein-Omor, 2 Wochen alt)
2. Tujo, Johann (geb. 1911 Klein-Omor, vermisst in Jugoslawien 1944)
3. Tujo, Nikolaus (geb. 1912 Klein-Omor, gest. 2005 München) heiratet 1984 Anna Mayer (geb. 1919).
4. bis 5 Tujo, Adam und Eva (Zwillinge, geb. und gest. am 27. November 1914 in Klein-Omor)
6. Tujo, Eva (geb. 16. Oktober 1917 Klein-Omor) heiratet 1935 in Klein-Omor Josef Blickling (geb. 1911 Klein-Omor).

Michael Tujo war Landwirt. Er heiratet am 1. Februar 1931 in Klein-Omor im Alter von 22 Jahren die 19-jährige **Katharina Lambrecht**, geboren am 7. Dezember 1911 in Klein-Omor, Tochter von Philipp/Filipp Lambrecht (geb.1882 Stefansfeld/Schuple, gest 1965 Klein-Omor) und Maria Lambrecht, geb. Schaff (geb. 1882 Schurjan/Surjan, gest. 1967 Klein-Omor).



Katharina und Michael Tujo mit Tochter Kathi



Kinder:

1. Tujo, Katharina, das einzige Kind von Michael und Katharina Tujo, wurde am 30. Mai 1931 in Klein-Omor geboren. Sie heiratet 1958 in Klein-Omor Nikolaus Stachler aus Morawitza (geb.1935).

Michael Tujo ist in Klein-Omor laut Sterbematrikel am 26. Oktober 1970 (Variante 25. Oktober/Fragebogen) in Alter von 62 Jahren gestorben und wurde als einer der letzten Deutschen am 27. Oktober 1970 auf dem Klein-Omorer Friedhof zu Grabe getragen.

Katharina Tujo, geb. Lambrecht ist nach dem Tod ihres Ehegatten zur Familie ihrer Tochter Katharina Stachler von Klein-Omor nach Fratelia/Temeswar gezogen, wo sie am 6. Juni 1987 im Alter von 76 Jahren gestorben ist und auch zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Katharina und Michael Tujo mit den Enkeln Elfriede und Walter

Tujo, Johann

Johann (Hans) Tujo wurde am 7. März 1911 in Klein-Omor geboren.

Eltern: Nikolaus Tujo (geb. 1882 Kathreinfeld, gest. 1951 Klein-Omor) und Margaretha Tujo, geb. Hoffmann (geb. 1883 Klek, gest. 1967 Klein-Omor)

Geschwister:

1. Tujo, Michael (geb. 1908 Klein-Omor) heiratet 1931 in Klein-Omor Katharina Lambrecht (geb. 1911 Klein-Omor).
2. Tujo, Johann (geb. und gest. 1910 Klein-Omor)
3. Tujo, Nikolaus (geb. 1912 Klein-Omor) heiratet 1948 in Klein-Omor Anna Mayer (geb. 1919 Klein-Omor).
4. Tujo, Adam und Eva, Zwillinge (geb. und gest. 1914 Klein-Omor)
5. Tujo, Eva (geb. 1917 Klein-Omor) heiratet 1935 in Klein-Omor Josef Blickling (geb.1911 Klein-Omor).

Johann Tujo heiratet Anfang der 1940er-Jahren, das genaue Jahr und der Ort der Eheschließung sind mir nicht bekannt, **Elisabeth Sedlak** aus Mokrin in Jugoslawien, geboren am 6. Februar 1906, Tochter des Jakob Sedlak aus Grabatz und der Margarethe Sedlak, geb. Sedlak (geb.1885).

Johann Tujo war der zweite Ehemann von Elisabeth Sedlak. Die Ehe blieb kinderlos.

Hans Tujo ist 1938, also kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, aus Kanada (Windsor) in die Heimat zurückgekehrt, er wird seit 1944 vermisst in Jugoslawien (Partisanenkrieg).

Über das Schicksal ihrer Tante Elisabeth Sedlak schreibt Helga Kollmer, geb. Sedlak: „Elisabeth Tujo, geb Sedlak lebte nach dem Krieg vorübergehend in München. 1946 ging sie mit mehreren Personen nach Jugoslawien zurück, um nach der Mutter, die in Mokrin geblieben war, zu sehen und ist ab diesem Zeitpunkt spurlos verschwunden.“

Tujo, Nikolaus II.

(Klein-Omor Haus Nr.148, Detta, München)

Nikolaus Tujo wurde am 3. Dezember 1912 in Klein-Omor geboren.

Eltern: Nikolaus Tujo (geb. 1882 Kathreinfeld, gest. 1951 Klein-Omor) und Margaretha Tujo, geb. Hoffmann (geb. 1883 Klek, gest. 1967 Klein-Omor)

Geschwister: Drei der sechs Geschwister (Johann/1910 und die Zwillinge Adam und Eva/1914) sind bereits als Kleinkinder gestorben, das Erwachsenenalter erreichten:

1. Tujo, Michael (geb. 1908 Klein-Omor) heiratet 1931 in Klein-Omor Katharina Lambrecht (geb.1911).
2. Tujo, Johann (geb. 1911 Klein-Omor), Ehefrau: Elisabeth Sedlak (geb. 1906 Mokrin)

3. Tujo, Eva (geb. 1917 Klein-Omor) heiratet 1935 in Klein-Omor Josef Blickling (geb. 1911).



Nikolaus Tujo heiratet am 31. Oktober 1948 in Klein-Omor im Alter von knapp 36 Jahren die knapp 29-jährige **Anna Mayer**, geboren am 28. November 1919 in Klein-Omor, Tochter von Josef Mayer (geb. 1901 Klein-Omor, gest. 1948 Klein-Omor) und Barbara Mayer, geb. Holz (geb. 1903 Klein-Omor, gest. 1985 München).



Anna Tujo in Kanada

Kathi, Anna und Seppi Tujo

Kinder:

1. Tujo, Katharina (geb. 6. November 1949 Klein-Omor) heiratet 1977 in Gataja Johann Schneider (geb. 1942 in Schemlak, aufgewachsen in Klein-Schemlak).
2. Tujo, Anna (geb. 2. November 1951 Klein-Omor) heiratet 1978 in Temeswar Nikolaus Dian (geb. 1949 Kleinsiedel/Colonia Mica).
3. Tujo, Josef (geb. 5. Juni 1956 Detta) heiratet 1988 in München Elfriede Hartnagel (geb. 1957 Bechhofen).



Großfamilie Nikolaus Tujo

Nikolaus Tujo war aktiver Soldat im Zweiten Weltkrieg. Nach seiner Kriegseinberufung 1942 in die rumänische Armee hat er an der Kesselschlacht von Charkow (Mai 1942) teilgenommen. Nach dem im Mai 1943 in Bukarest abgeschlossenen SS-Abkommen zwischen Deutschland und Rumänien kommt Nikolaus Tujo mit der Division „Nordland“ bis nach Narwa in Estland.

Im Februar 1945 hat er die Bombardierung Dresdens durch die Alliierten miterlebt. Bei Berlin am Ende des Krieges von den Russen gefangen genommen, verbrachte Nikolaus Tujo drei Jahre in Gefangenschaft in Wilna/Vilnius und Heydekrug (heute Schilute) in Litauen. Seine Entlassung erfolgte im Juli 1948.

Anna Tujo, geb. Mayer ist 1929 mit den Eltern nach Kanada ausgewandert (Saskatschewan, Montreal). Die Rückkehr nach Klein-Omor erfolgte 1938. Von 1941-1943 war sie in Deutschland, wo sie, von der Deutschen Volksgruppe geschickt, in Hannover, Braunschweig und Dresden eine Ausbildung als Krankenschwester machte.

Von 1945-1948 war Anna Tujo, geb. Mayer in der Deportation in der Sowjetunion, wo sie auf einer Baustelle in Irmino/Donbas arbeitete.

Die Eheleute Tujo sind 1972 von Klein-Omor nach Detta gezogen, wo sie ein neues Haus gebaut hatten. Die Aussiedlung in die Bundesrepublik Deutschland erfolgte elf Jahre später im Mai 1983 (80805 München).

Nikolaus Tujo ist am 10. Januar 2005 in München im 93. Lebensjahr an Lungenkrebs gestorben und wurde auf dem Münchner Nordfriedhof zur letzten Ruhe gebettet.

Tujo, Josef

(München)

Josef (Seppi) Tujo wurde am 5. Juni 1956 in Detta geboren.

Eltern: Nikolaus Tujo (geb. 1912 Klein-Omor, gest. 2005 München) und Anna Tujo, geb. Mayer (geb. 1919 Klein-Omor)

Geschwister:

1. Tujo, Katharina (geb. 1949 Klein-Omor) heiratet 1977 in Gataja Johann Schneider aus Birda.
2. Tujo, Anna (geb. 1951 Klein-Omor) heiratet 1978 in Temeswar Nikolaus Dian (geb. 1949 Kleinsiedel).

Josef Tujo heiratet am 19. Mai 1988 in München im Alter von 32 Jahren die 31-jährige Elfriede Hartnagel, geb. am 7. März 1957 in Bechhofen bei Ansbach/Bayern, Tochter von Richard Hartnagel (geb. 1919) und Rosa Hartnagel, geb. Neubauer (geb. 1926).



Elfriede und Seppi Tujo

Kinder:

1. Tujo, Lena wurde am 30. Juli 1997 in München geboren.

Josef Tujo ist von Beruf Dreher und arbeitet bei BMW München. Er ist 1979 illegal (auf dem Fluchtweg) in die Bundesrepublik Deutschland gekommen.

Wohnort: 81249 München

Tujo, Johann

(Klein-Omor Haus Nr. 21, Südamerika)

Johann (Hansi) Tujo wurde wahrscheinlich 1888 in Kathreinfeld geboren.

Eltern: Anton Tujo (geb. um 1845/1848 in Kathreinfeld, gest. 1909 Klein-Omor) und Elisabeth Tujo, geb. Dippong (geb. 1848 Kathreinfeld, gest. 1921 Klein-Omor).

Geschwister:

1. Tujo, Johann/Hans (geb. 1877 Kathreinfeld), Ehegattin: Magdalena Mayer (geb. 1879 Klek)
2. Tujo, Franz (geb. 1879 Kathreinfeld), Ehegattin: Eva Schneider (geb. 1882 Kathreinfeld)

3. Tujo, Nikolaus (geb. 1882 Kathreinfeld), Ehegattin: Margarethe Hoffmann (geb. 1883 Klek)

4. Tujo, Elisabeth (geb. 1885 Kathreinfeld), Ehegatte: Michael Hoffmann (geb. 1883 Klek)

Johann (Hansi) Tujo heiratet am 8. Januar 1923 in Klein-Omor als Jungeselle im Alter von 34 Jahren die gleichaltrige **Witwe des Lorenz Franzen** aus Morawitzza, **Eva geborene Delkov (Telkov)**, geboren um 1888, Tochter von Peter und Katharina Delkov, geb. Eck.

Kinder

1. Tujo, Nikolaus erblickte am 24. Februar 1923 in Klein-Omor das Licht der Welt.

Von Barbara Mayer habe ich erfahren, dass Eva Tujo, geb. Delkov, einen Sohn, Hans mit in die Ehe brachte. Wahrscheinlich handelt es sich dabei aber um Andreas Franzen (geb. 1920 Klein-Omor)

Man hat mir gesagt, dass die Familie Hansi Tujo etwa 1924 nach Südamerika (Brasilien) ausgewandert ist und dass Sohn Nikolaus Tujo bereits auf dem Weg dorthin an Bord des Schiffes starb. Belegdokumente gibt es diesbezüglich aber keine.

Weiter Daten über die Familie Hansi Tujo fehlen.

Tujo, Franz

(Serbisch-Ittebe, Klein-Omor Haus Nr. 69)

Franz Tujo wurde etwa 1869 in Kathreinfeld geboren. Er wurde auch noch „Eck-Tujo“ („Eck-Tujer“) genannt, da er an der Ecke der zweiten Gasse (Haus Nr. 69) wohnte. Nach Klein-Omor ist er wahrscheinlich aus Ittebe/Itebe (Szerb-Ittebe/Srpski Itebej) gekommen, da dort sein jüngster Sohn Jakob geboren wurde (1898).

Die erste Ehegattin von Franz Tujo war **Elisabeth Hoffmann**, geboren etwa 1870 in Klek, Tochter von Josef Hoffman (geboren 1845 Klek, gest. 1912 Klein-Omor) und Eva Hoffmann, geb. Toran (geb. etwa 1848 Klek, gest. 1935 Klein-Omor).

Kinder aus erster Ehe:

1. Tujo, Johann /Hans (Daten Fehlen), seine Ehegattin war Magdalena Tujo (die „Rot Leni“ aus Gier/Giera), Kinder:

– Tujo, Heinrich (in Siebenbürgen verheiratet)

– Tujo, Elisabeth (in Gier/Giera verheiratet) ist, so sagt man, durch eine falsche Spritze (Injektion) gestorben. Ihr Sohn Michael Tujo, genannt Hans, wurde 1948 geboren und ging in Klein-Omor zur Schule. Er hat nach Rekasch geheiratet, Ehegattin: Adelheid Weber (geb. 1948)

Johann/Hans Tujo ist in Gier gestorben, seine Ehefrau Magdalena bei ihrem Sohn Heinrich in Siebenbürgen

2. Tujo, Albert/Adalbert (Daten fehlen) ist nach Kanada/Windsor ausgewandert und ist auch dort gestorben. Sein Sohn Johnny Tujo war Rechtsanwalt. (Gewährsperson: Erika Jilg, geb. Paulmann)

3. Tujo, Jakob (geb. 13. September 1898 Serbisch-Ittebe/Szerb-Ittebe bei Groß-Betschkerek/Zrenjanin) heiratet 1919 in Klein-Omor Anna Bender (geb. 1900 Groß-St.-Nikolaus).

Franz Tujo und seine Gattin Elisabeth Hoffmann waren zwei Mal in Amerika.

Elisabeth Tujo, geb. Hoffmann ist am 9. Dezember 1912 in Klein-Omor im Alter von 42 Jahren gestorben und wurde am 11. Dezember beerdigt. Als Todesursache wird in der Sterbematrikel „tüdögyuladas“, also Lungenentzündung, angegeben.

Die zweite Ehefrau von Franz Tujo war **Barbara Tujo**, verwitwete **Berwanger**, geborene **Kiefer**. Sie erblickte 1868 (so auf dem Grabstein angegeben) in Kathreinfeld das Licht der Welt und ist nach dem Tod ihres Ehemannes Michael Berwanger (auch Perwanger) von Etschka/Ecska nach Klein-Omor gekommen. Sie brachte zwei Mädchen mit in die Ehe:

4. Berwanger, Julianna (geboren 1902 in Etschka bei Groß-Betschkerek /Zrenjanin) ist als Kind im Alter von 10 Jahren (Matrikel: 11 Jahren) am 6. Juli 1912 in Klein-Omor an Diphtherie gestorben und wurde ebenda am 7. Juli zu Grabe getragen. Auf dem Grabstein steht: Berwanger Julianna 1902-1913. Wie ersichtlich, ist das Todesjahr auf dem Grabstein falsch angegeben.

5. Berwanger, Katharina (geb. 1895 Etschka/Ecska bei Groß-Betschkerek) heiratet 1920 in Klein-Omor Hans Hornung (geb. 1898 in Rudolfsgnad/Rezsöhaza).

War Barbara Tujo, die zweite Ehefrau von Franz Tujo und verwitwete Berwanger eine geborene Kiefer oder Meng? Beim Tod ihrer Tochter Julianne wird sie im Sterberegister als Barbara Meng angegeben, bei der Vermählung ihrer Tochter Katharina 1920 mit Hans Hornung aber als Barbara Kiefer genannt. Barbara Tujo war die Halbschwester von Sepp Kiefer. Ihre Mutter, ebenfalls eine Barbara Kiefer, wurde 1844 geboren (so auf dem Grabstein verzeichnet) und stammte aus Bogarosch. Sie war, obwohl auf dem Grabstein als Barbara Till, geborene Kiefer angegeben, mit Johann Till (1823-1919) nicht offiziell verheiratet und somit nur dessen Lebensgefährtin. Das erklärt auch, warum bei ihrem Tod 1923 in Klein-Omor in der Sterbematrikel ein Johann Meng als rechtmäßiger Ehegatte eingetragen ist. Hier schließt sich der Kreis: Barbara Kiefer, die zweite Ehefrau von Franz Tujo („Eck-Tujer“) kann sowohl eine Meng gewesen sein, als auch den Mädchennamen Kiefer der Mutter besessen haben.

Franz Tujo ist am 9. Januar 1950 in Klein-Omor im Alter von 80 Jahren gestorben und wurde am 11. Januar zu Grabe getragen. Als Herkunftsort wird in der Sterbematrikel Kathreinfeld angegeben, als Gattin wird Barbara Kiefer genannt. Todesursache: Alterssenilität (marasmus senilis)

Barbara Tujo, auch „Eck-Tujersch“ genannt, war krumm. Sie ist immer mit einem Stuhl und einer Krücke gegangen. Nach einer Auseinandersetzung mit Moor Heinrich sagte dieser, in Anspielung auf ihre Behinderung und komische Gangart: „Je krummer, umso dummer – for zehn Jahr genuch gered!“ Nach den angekündigten zehn Jahren „Funksülle“ erfolgte dann die fällige Ausöhnung.

Barbara Tujo ist laut Sterbematrikel am 20. April 1953 in Klein-Omor im Alter von 84 Jahren gestorben und wurde am darauffolgenden Tag an der Seite ihres Gatten zur ewigen Ruhe gebettet. Todesursache: Alterssenilität (marasmus senilis).

Tujo, Jakob

(Klein-Omor Haus Nr.141, Donauwörth)

Jakob Tujo wurde am 13. September 1898 in Ittebe (Szerb-Ittebe/Srpski Ittebej) bei Groß-Betschkerek, geboren.

Eltern: Franz Tujo (geb. etwa 1869 Kathreinfeld, gest.1950 Klein-Omor) und Elisabeth Tujo, geb. Hoffmann (geb. etwa 1870 Klek, gest. 1912 Klein-Omor)

Geschwister:

1. Tujo, Johann/Hans (Daten fehlen), Ehegattin: Magdalena Tujo aus Gier/Giera
2. Tujo, Adalbert/Albert (Daten fehlen) ist nach Kanada/Windsor ausgewandert.

Jakob Tujo heiratet am 9. November 1919 in Klein-Omor im Alter von 21 Jahren die 19-jährige **Anna Bender**, geboren am 31. August 1900 in Groß-St. Nikolaus, Tochter von Josef Bender (geb. 1864 Groß-St. Nikolaus, gest. 1936 Klein-Omor) und Eva Bender, geb. Schulz (geb.1871, gest. 1957 Klein-Omor).

Kinder:

1. Tujo, Katharina (geb. 8. Dezember 1919 Klein-Omor), gestorben am 14. Dezember 1919, eine Woche alt, Todesursache: Schwäche, lebensunfähig geboren
2. Tujo, Magdalena/Helen (geb. 18. April 1921 Klein-Omor) heiratet 1941 in Klein-Omor Anton Hans Paulmann (geb. 1915 Fibisch).
3. Tujo, Elisabeth (geb. 1. März 1925 Klein-Omor), gestorben im Alter von knapp zwei Monaten am 23. April 1925, beerdigt am 24. April, Todesursache: lebensuntüchtig geboren



Jakob und Anna Tujo

Jakob Tujo war von Beruf Landwirt. Er lebte etwa zehn Jahre lang (etwa 1929 – 1938 ?) in Kanada.

Die Familie Jakob Tujo ist 1958 in die Bundesrepublik Deutschland ausgesiedelt und hat sich in Donauwörth-Riedlingen (Bayern) niedergelassen.

Er ist am 4. Dezember 1979 in Donauwörth-Riedlingen im Alter von 81 Jahren gestorben.

Anna Tujo, geb. Bender ist ebenfalls in Donauwörth am 28. März 1991 im 91. Lebensjahr verstorben. Die Eheleute Jakob und Anna Tujo sind auf dem Friedhof von Donauwörth-Riedlingen beerdigt.

Ulrich, Helmut

(Köln)

Helmut Ulrich wurde am 28. April 1949 in Köln geboren.

Seine Ehefrau ist **Anna Ulrich, geb. Schirado**, geboren am 28. Oktober 1947 in Deutsch-Stamora, Tochter von Franz Schirado (geb. 1912 Klein-Omor, gest. 1968 Deutsch-Stamora) und Barbara Schirado, geb. Hatajer (geb. 1919 Deutsch-Stamora, gest. 1987 Gaimersheim/Bayern).

Anna (Nani) Schirado war in erster Ehe mit dem Kölner **Josef Gilles** (geb. 18. Dezember 1928) verheiratet. Er war von Beruf Estrichleger. Mit ihm hat sie Sohn Erich Gilles, geboren am 17. April 1974. Er lebt in Köln.

Wohnort: Köln

Unterreiner, Josef

(Klek)

Josef Unterreiner wurde am 8. Januar 1899 in Klek geboren.

Eltern: Anton Unterreiner und Maria Unterreiner, geb. Keppler (Daten fehlen)

Josef Unterreiner heiratet am 14. Januar 1926 (Variante: 11. Januar) in Klek im Alter von 27 Jahren die knapp 22-jährige **Margaretha Mühlroth**, geboren am 13.2.1904 in Klein-Omor (Variante: 14. Februar), Tochter von Kaspar Mühlroth (geb. 1873 Klek, gest. 1935 Klek) und Veronika Mühlroth, geb. Kosky (geb. 1876 Klek, gest. USA).

Kinder:

1. Unterreiner, Mathias (geb. 30. September 1923 Klek, vermisst).
2. Unterreiner, Johannes/Hans (geb. 28. November 1925 Klek).
3. Unterreiner, Maria Anna /Marianne (geb. 1. März 1927 Klek)

Die Familie Josef Unterreiner hat in Klek auf der Hausnummer 150 b gewohnt.

Vlad, Dorel

(Bokschan, Windsor/Kanada)

Dorel Vlad wurde am 1. März 1954 in Vidra, Kreis Vrancea, Rumänien, geboren.

Eltern: Gheorghe und Elisabeta Vlad

Dorel Vlad heiratet am 26. März 1975 in Vidra (Kreis Vrancea, Rumänien) im Alter von 21 Jahren **Eva Holz**, 22, geboren am 23. Juli 1952 in Detta, Tochter von Peter Holz (geb. 1923 Klein-Omor, gest. 1992 Bokschan) und Maria Holz, geb. Hornung (geb. 1925 Klein-Omor).



Kinder

1. Vlad, Sebastian (geb. 18. Dezember 1975 Bokschan/Bocsa) ist von Beruf Elektroingenieur. Von seiner Frau Stephanie Burch wurde Sebastian 2005 geschieden. Tochter Alexia-Rose Vlad erblickte am 4. September 2002 in Port Huron/Michigan, USA, das Licht der Welt.
2. Vlad, Ciprian (geb. 16. August 1977 Bokschan/Bocsa) ist von Beruf Computeringenieur. Er ist mit Carla Spodafora (geb. 30. August 1978 in Calgary/Alberta, Kanada) verheiratet. Keine Kinder.

Eva Traistaru geb. Holz